

## **Ausfüllhilfe zum Formular "Technische Angaben Feuerungsanlagen (TAF) / Fertigmeldung Gasanlagen"**

Die seitens des Netzbetreibers benötigten Mindestangaben umfassend Punkt 1. -3- und Punkt 6. der TAF sowie die vollständig ausgefüllte "Fertigmeldung Gasanlage".

### **1. Exemplar**

Bitte senden Sie das Original spätestens 10 Tage vor dem Einbau oder den Austausch von Gasfeuerstätten (Gasanlagen **mit** Abgasanlage) ohne Durchschläge mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Planverfasser / Fachplaner / Fachunternehmer) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister.

### **2. Exemplar**

Bitte senden Sie dieses Duplikat **nach Fertigstellung** der Gasanlage (Gasgeräte mit und ohne Abgasanlage) mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel **bis spätestens 8 Tage vor der gewünschten Inbetriebnahme** an Ihren Energieversorger, damit der Zähler **termingerecht** montiert werden kann.

### **3. Exemplar**

Ein Exemplar ist für den Bauherren bzw. Auftraggeber bestimmt.

### **4. Exemplar**

Ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt. (Es kann als "PDF-Dokument" abgespeichert werden unter: [info@stwwn.de](mailto:info@stwwn.de)).

Seit 8. November 2006 gilt die neue NDAV (Niederdruckanschlussverordnung). Diese ersetzt die bis dahin gültige AVBGasV (Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung). Den Inhalt der neuen NDAV finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen unter: [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

**Achtung: Faxe werden nicht angenommen. Nur PDF-Dateien oder Postweg.**

# Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

- a)  als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i. V. mit Anhang Nr. 3a. Dieser Vordruck muss mindestens 10 Tage vor Beginn der Ausführung dem Bezirksschornsteinfegermeister vorgelegt werden.
- b)  als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO. Dieser Vordruck muss spätestens vor Baubeginn dem Bezirksschornsteinfegermeister vorgelegt werden.
- c)  als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO. Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der Gemeinde einzureichen.

1. Bauherr (Name, Vorname bzw. Firma<sup>1)</sup>, Anschrift, Telefon<sup>2)</sup>)

2. Baugrundstück (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.)

3. Bauvorhaben (Kurze Bezeichnung)

4. Abgasunterlagen Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

4.1 Schornstein (wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

Schornstein einschalig

aus Mauersteinen

aus Formstücken  
nach DIN 18150

aus Formstücken mit  
Zulassungs-Nr. \_\_\_\_\_

Schornstein für verminderte Anforderungen

nach DIN 18160 Teil 1

aus Formteilen mit  
Zulassungs-Nr. \_\_\_\_\_

Schornstein mehrschalig

Innenschale

mineralisch

Metall

feuchteunempfindlich

mit allgem. baurechtl.  
Zulassungs-Nr. \_\_\_\_\_

Schornstein in Sonderausführung  
Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

4.2 Abgasleitungen (nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl

Aluminium

PVDF

PPS

Glas

anderer Baustoff

Material \_\_\_\_\_

Typ A 80°C

Typ B 120 °C

Typ C 160 °C

Typ \_\_\_\_\_

°C

Hersteller \_\_\_\_\_ mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr. \_\_\_\_\_

Schacht  L 30

F 30

L 90

F 90

Lichte Weite \_\_\_\_\_ cm Ø oder \_\_\_\_\_ cm x cm

aus \_\_\_\_\_

4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller \_\_\_\_\_

Zulassungs-Nr. \_\_\_\_\_

4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines \_\_\_\_\_

feuchteunempfindlich

mit einem lichten Querschnitt von \_\_\_\_\_ cm

mit allgem. baurechtl.  
Zulassungs-Nr. \_\_\_\_\_

Vorhandener Schacht, Material \_\_\_\_\_

Querschnitt \_\_\_\_\_

## 5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben       nach DIN 4705 Teil 1,2 oder 3       Berechnung liegt bei

Lichte Weite der Abgasleitung/des Schornsteins  cm Ø      oder       cm x cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte  m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe nach DIN 18160       I       II       IIa       III       IV

## 6. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoss, Rauminhalt in m <sup>3</sup>	Art (vgl. Angaben in 7)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm <sup>2</sup>
1					
2					
3					

## 7. Art der Feuerstätte

zu beheizende Fläche  m<sup>2</sup>

- |   |   |
|---|---|
| 1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner                       | 6. Heizeinsatz/Kaminkassette nach DIN 18895                                 |
| 2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner                  | 7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1 |
| 3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung                | 8. Brennwertfeuerstätte   |
| 4. raumluftunabhängige Feuerstätte                      | 9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160   |
| 5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2 | 10. Kesselkombinationen   |

## 8.

### Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverbund mit angrenzenden Räumen ausreicht)

### Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

Durch Zuluftöffnung, cm<sup>2</sup>       durch Zuluftleitung, cm<sup>2</sup>       durch Abluftöffnung, cm<sup>2</sup>       durch Abluftschacht, cm<sup>2</sup>

Bauherr       Datum, Unterschrift

Planverfasser/  
 Fachplaner/  
 Fachunternehmer       Datum, Unterschrift

## Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler (Nur vom VIU auszuf.)

Neubau       Altbau       Umbau Gasanlage/Gasgeräteaustausch

Ergänzung zu 7., Art der Feuerstätte       Herd        
 Andere     

Zähler vorhanden       Ja       Nein      Zählerplatz       Zählerplatte DN       Zählergröße G

Zählernummer       Zählerstand  m<sup>3</sup>      am

Bei Zählerbestellung:       Die Anlage soll am  in Betrieb genommen werden  
 Auf Abruf (bitte mind. 3 Werkzeuge vorher anrufen)

Entfernte Gasgeräte

Anmerkungen

### Vertragspartner für die Gaslieferung

Vorname, Name       Telefon  
 Adresse       Telefax

Vertragsinstallateur/-Fachunternehmen Ich versichere hiermit, dass die Gasanlage nach den geltenden baurechtlichen Bestimmungen, der NDAV (insbesondere § 13 Abs. 2 NDAV), den DVGW-TRGI und den besonderen Bedingungen der Gasversorgungsunternehmen ausgeführt wurde. Die Aufstellung der Gasfeuerstätte, die Abgasführung und die Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgestimmt.

Name       Firmenstempel/Ausweisnummer  
 Straße  
 PLZ:       Stadt/Gemeinde       Unterschrift (verantw. Fackkraft)